

Pressemitteilung

07.08.2020

Schwaikheim: Grundsteinlegung im Quartier Heiße Klinge

4 Mehrfamilienhäuser mit 44 Eigentumswohnungen / Fertigstellung bis Jahresende 2021 / weitere Häuser in Vorbereitung

Schwaikheim. Das Wohnquartier Heiße Klinge nimmt immer stärker Formen an. Nachdem zahlreiche Einfamilienhäuser auf dem Baufeld bereits deutlich erkennbar sind, starten nun auch die Arbeiten für die ersten Mehrgeschosser an der Margarete-Steiff-Straße. Der Projektentwickler Bonava legte heute gemeinsam mit Schwaikheims Bürgermeister Gerhard Häuser den Grundstein für vier Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 44 Eigentumswohnungen.

„Die Bodenplatten sind schon gegossen und die Tiefgarage vorbereitet. Nun geht es Stein für Stein in die Höhe. Läuft weiterhin alles wie geplant, können die ersten Bewohner im nächsten Sommer einziehen. Bis Ende 2021 wollen wir diesen Abschnitt komplett fertigstellen“, berichtet Bonava-Projektleiterin Sabrina Dubronner.

Die 44 Eigentumswohnungen verteilen sich auf vier Mehrfamilienhäuser mit jeweils drei Etagen plus Staffelgeschoss. Die Wohnungen selbst verfügen über drei oder vier Zimmer, 73 bis 107 Quadratmeter Wohnfläche sowie jeweils einen eigenen Balkon oder eine Terrasse. Alle Ebenen der Mehrfamilienhäuser inklusive Tiefgarage sind bequem per Aufzug erreichbar.

Der Bau der angrenzenden zwölf Reihenhäuser ist unterdessen bereits weit vorangeschritten. Die ersten Familien werden hier voraussichtlich schon zum Jahresende einziehen können.

Größere Einschränkungen durch die anhaltende Covid-19-Epidemie befürchtet die Projektleiterin nicht: „Wir haben für unsere Kollegen auf den Baustellen einige Verhaltensregeln aufgestellt, damit dort möglichst immer der Mindestabstand zum Schutz vor Covid-19 gewahrt bleibt.“ So sollen beispielsweise Fahrgemeinschaften vermieden werden, Besprechungen im Freien stattfinden und Pausenzeiten nur versetzt genutzt werden. Darüber hinaus gelten auch die Hygieneempfehlungen des RKI zum Niesen in die Armbeuge und regelmäßiges Händewaschen auf der Baustelle.

„Wir sind froh, dass die Arbeiten auch in diesen besonderen Zeiten laufen können und gehen davon aus, dass dies weiterhin so bleibt. Der nächste Bauabschnitt ist daher schon in Planung. Im nächsten Jahr werden noch weitere Häuser im südwestlichen Teil des Quartiers entstehen“, kündigt Sabrina Dubronner an.

Bonava Deutschland GmbH

Am Nordstern 1, 15517 Fürstenwalde. info@bonava.de, bonava.de

Amtsgericht Frankfurt (Oder), HRB 8906 FF, Sitz Fürstenwalde/Spree. USt-IdNr. DE171036846

Svenska Handelsbanken, BIC HANDEFFXXX, IBAN DE03 5142 0600 0010 8200 09

Geschäftsführer: Sabine Helterhoff, Andreas Fohrenkamm. Vorsitzender des Aufsichtsrates: Joachim Hallengren



Mit der Nachfrage ist die Projektleiterin entsprechend zufrieden: „Die Lage bietet alles, was junge Familien suchen und ist dementsprechend begehrt: Schulen und Kitas in unmittelbarer Nähe, viel Grün und gleichzeitig eine perfekte Anbindung nach Stuttgart. Die Reihenhäuser im ersten Abschnitt sind daher schon alle vergeben und auch von den Eigentumswohnungen sind 13 bereits verkauft.“

Nähere Details zu Grundrissen und Ausstattung der noch verfügbaren Wohnungen erhalten Interessenten jeden Sonntag 10-12 Uhr und Dienstag 16-18 Uhr direkt vor Ort oder auch jederzeit online unter bonava.de/heisse-klinge. Dort ist zudem eine digitale 360-Grad-Besichtigung der geplanten Wohnungen möglich.

Für Presseanfragen und Interviewwünsche wenden Sie sich gern an:

Christian Köhn, Unternehmenskommunikation
christian.koehn@bonava.com
Tel.: +49 3361 670 202

Über Bonava

Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Seit den 1930er Jahren schafft Bonava Menschen ein neues Zuhause und ein Wohnumfeld zum Wohlfühlen. Heute beschäftigt Bonava 2.300 Mitarbeiter in acht europäischen Ländern – Deutschland, Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2019 auf 1,5 Mrd. Euro. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. 2019 übergab das Unternehmen in Deutschland 1.843 Häuser und Wohnungen an ihre neuen Eigentümer. Die über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 601 Mio. Euro.

Das Analyseunternehmen bulwiengesa kürte Bonava 2020 zum achten Mal in Folge zum aktivsten Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.